

"Bestrafung" durch Entzug von Belohnung

Beitrag von „Phönix“ vom 6. März 2011 18:24

Hmm, ich hoffe die Überschrift ist nicht zu blöd ausgedrückt.

Ich suche ein System, mit dem ich das ständige "Lukas, erst melden bitte!" oder "Jana, nicht dazwischenquatschen!" vermeiden kann, denn das geht mir selbst auf die Nerven. Ich wollte das jetzt so machen, dass ich in der letzten Stunde der Woche die letzten 10 Minuten für Spiele freihalten wollte. Habe mir jetzt überlegt, dass ich sowas machen möchte, dass bei jedem Regelverstoß gegen ordentliches Melden und nicht Reinquatschen eine Minute gestrichen wird. Also im Prinzip hätten die SuS die Chance in 4 Wochenstunden ihre 10 Minuten Spielzeit zu retten.

1. Wie findet ihr diese Idee?

2. Wie würdet ihr die 10 Minuten kenntlich machen? (Ich dachte an so eine Blume mit 10 Blättern und bei jeder groben Störung verliert sie ein Blatt)

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. März 2011 18:31

Was machst du denn, wenn nur 2 oder 3 Minuten übrig bleiben? Dann braucht ihr ja gar nicht erst anzufangen....

Beitrag von „try“ vom 6. März 2011 18:54

Hallo,

die Idee mit der Blume klingt schön.

Ich mache es allerdings in der Regel umgekehrt.

Immer wenn es in einer Stunde gut gelaufen ist, kommt bei mir die Belohnung näher. Um bei deiner Blume zu bleiben: bekäme sie ein Blatt hinzu.

Ich finde, es so rum einfach schöner. Mit deiner Blume ist es auch optisch mehr ein Gewinn als ein Verlust.

Und du hast nicht das Problem, dass du zu wenige Minuten für das Spielen hast. Wenn die Blume voll ist, wird gespielt, sonst eben nicht.

Wegnehmen würde ich nur, wenn es wirklich fürchterlich in einer Stunde war.

LG
try

Beitrag von „Dejana“ vom 6. März 2011 19:29

Zitat

Original von Phönix

Hmm, ich hoffe die Überschrift ist nicht zu blöd ausgedrückt.

Ich suche ein System, mit dem ich das ständige "Lukas, erst melden bitte!" oder "Jana, nicht dazwischenquatschen!" vermeiden kann, denn das geht mir selbst auf die Nerven. Ich wollte das jetzt so machen, dass ich in der letzten Stunde der Woche die letzten 10 Minuten für Spiele freihalten wollte. Habe mir jetzt überlegt, dass ich sowas machen möchte, dass bei jedem Regelverstoß gegen ordentliches Melden und nicht Reinquatschen eine Minute gestrichen wird. Also im Prinzip hätten die SuS die Chance in 4 Wochenstunden ihre 10 Minuten Spielzeit zu retten.

Da haben sie aber zu tun. Rufen die sowieso kaum rein?

Bei vier Wochenstunden, wenn dann jeweils zweimal reingerufen/gequatscht wurde...dann bleiben ja nur noch 2 Minuten am Ende. Wenn in meiner Klasse in ner Stunde nur zweimal reingerufen/dazwischen gequatscht wuerde, dann waere ich aber begeistert. 😊

Vielleicht sind auch meine Erwartungen geringer als deine...aber ich hab ne ziemlich hibbelige Klasse, mit vielen "lauten" Kindern ("Use your indoor voice, please!"). Deswegen laeuft das in meiner Klasse individualisierter. Einige meiner Schueler sind sehr ruhig, und reden nie dazwischen, folgen immer den Regeln, etc. Wie unfair, wenn sie dann auf ihre Spielzeit verzichten muessten, weil meine ueblichen Verdaechtigen sich wieder nicht unter Kontrolle hatten. Reinrufern halte ich eine flache Hand hin, und wenn sie weiter machen, gibt's ne Warnung,...und wir arbeiten uns dann eben durchs normale Sanktionssystem.

Genauso hilft es, wenn ich sie einfach ignoriere und jemand anderen dran nehme und lobe (besonders, wenn die Person dann genau die gleiche Antwort gibt. "C., well done for putting your hand up." Da geht die Hand dann doch ganz schnell hoch.

Zusaetzlich kann man auch solche "Melden-und-antworten"-Aktivitaeten verkuerzen oder verringern. Ich hab einige Stunden, in denen sich meine Schueler gar nicht melden sollen.

Beitrag von „Phönix“ vom 7. März 2011 16:13

Also sie rufen häufiger rein. Ich habe das Gefühl, dass es im Laufe des letzten Monats immer mehr wurde. Und es ist für mich sehr schwierig, jedes Mal darauf einzugehen. Probiere es momentan mit Ignorieren bzw. Hinweisen aufs Melden. Es ist aber sehr müßig.

Hmm.. mir ist durchaus bewusst, dass es zu anfangs schwierig sein würde, von den zehn Minuten überhaupt noch etwas übrig zu behalten. Vielleicht probiere ich es wirklich mal andersherum. Also Belohnungen für gute Stunden. Hat noch jemand gute Ideen? Es gibt ja auch so was wie den Geduldsfaden, den man dann immer ein Stückchen mehr abschneidet...

Beitrag von „FuchsHasi“ vom 7. März 2011 20:16

hallo, ich mache das in einer klasse auch so, dass wir am anfang der woche 10 min haben (einfach durch striche dargestellt). für jede minute, die wir warten bis es ruhig ist etc. kommt ein strich weg..wenn nur noch 3 min am ende übrig sind, dann gibts halt nur ne verlängerte pause.. hat ganz gut geklappt..

im moment muss ich fast keine min streichen..viell wechsele ich bald mal zum vorschlag, bei gutem verhalten eine min aufzuschreiben u wenn man 10 min voll hat, spielen wir..dann kann man viell auch nur alle zwei wochen oder so spielen (hab 3 std in der woche, u dann sind jede woche die min für die spielzeit viell bisl zu viel, oder?)

Beitrag von „k+s“ vom 7. März 2011 20:39

Zitat

Original von Dejana

[quote]*Original von Phönix*

Deswegen laeuft das in meiner Klasse individualisierter. Einige meiner Schueler sind sehr ruhig, und reden nie dazwischen, folgen immer den Regeln, etc. Wie unfair, wenn sie dann auf ihre Spielzeit verzichten muessten, weil meine ueblichen Verdaechtigen

sich wieder nicht unter Kontrolle hatten.

Genau meine Meinung!

"Bestraft" werden dürfen nur die, die auch wirklich was gemacht haben. Ansonsten geht der Schuss nach hinten los. Diejenigen, die bisher leise waren fühlen sich ungerecht behandelt und stören dann auch.

Aufpassen bei Pauschalaktionen!

Gruß

Achim

Beitrag von „Jayne“ vom 10. März 2011 19:47

Hallo,

ich mache auch ein Belohnungssystem, so ähnlich wie try. Man kann auch Smilies oder Sterne nehmen. Wenn die Schüler eine bestimmte Anzahl von Punkten gesammelt haben, gibt es eine Belohnung, z.B. Spielzeit.

Dabei solltest du darauf achten, dass die Schüler auch die Chance haben, sich eine Belohnung zu verdienen. Bei einer sehr unruhigen Klasse ist es für die erste Zeit ja schon eine Leistung, wenn sie es 2 Stunden lang schaffen, sich den Regeln entsprechend zu verhalten. Wenn sie schnell merken, dass sie für ihre Anstrengung belohnt werden, läuft es mit der Zeit immer besser. Versuche doch auch mal die Kinder zu loben, die es gut machen oder die unruhigen zu fragen: "Kannst du es auch so gut?" und vergesse nicht, sie zu loben, wenn sie es gut machen.

Bei einem Entzugssystem läufst du in einer sehr unruhigen Klasse Gefahr, dass die Kinder nie eine Belohnung bekommen, weil sehr schnell alle Punkte weg sind. Dann werden sich die Kinder auch schnell nichts mehr daraus machen und weiterhin dazwischenrufen.